Geschäftsführung

WVMETALLE

Mitgliedsverbände

GDB GESAMTVERBAND DER DEUTSCHEN BUNTMETALLINDUSTRIE

GDA GESAMTVERBAND DER ALUMINIUMINDUSTRIE e.V.

bdguss

INDUSTRIEVERBAND FEUERVERZINKEN

Kontakt

Dr. Matthias Simon
Geschäftsführer WVMetalle
Leiter des Forschungsbeirats
Stifterverband Metalle
simon@gdb-online.org
Tel.: +49 30 726 207 119
Mobil: +49 173 2727082

Wolfgang Heidrich
Stellvertretender Leiter des
Forschungsbeirats
Stifterverband Metalle
wolfgang.heidrich@aluinfo.de
Tel.: +49 211 4796 271
Mobil: +49 172 2059000

Diana Wiedenbeck
Assistenz
wiedenbeck@gdb-online.de
Tel.: +49 30 726 207 129

Impressum
WirtschaftsVereinigung Metalle e.V.
Stifterverband Metalle e.V.

Wallstraße 58/59
10179 Berlin
Tel.: +49 30 726207-0
Fax: +49 30 726207-198

info@wvmetalle.de
www.wvmetalle.de

Bildnachweis: Shutterstock: Ioraks, FooTToo, Hywit Dimyadi

WVMETALLE
STIFTER
VERBAND
METALLE

VORWETTBEWERBLICHE FORSCHUNG

Informationen zur Förderung

Wer sind wir?

Der Stifterverband Metalle ist die Forschungsvereinigung der deutschen Nichteisen-Metallindustrie und Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF).

Die WirtschaftsVereinigung Metalle, der Industriedachverband der Nichteisen-Metallbranche, hat die Geschäftsführung des Stifterverbandes Metalle inne. Sie vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen der deutschen Erzeuger und Verarbeiter.

Was ist unser Ziel?

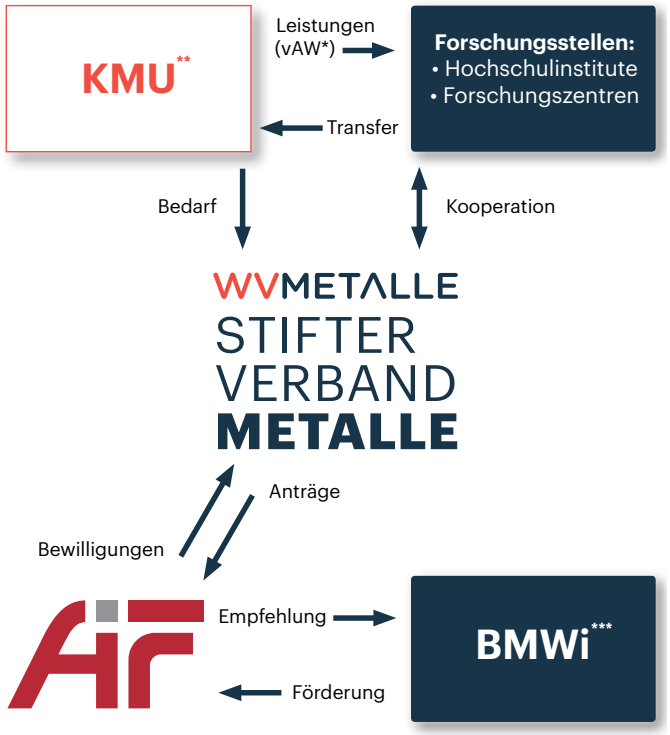
Ziel der vorwettbewerblichen Forschung ist die Schaffung von Grundlagen zur Entwicklung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen. Die Ergebnisse müssen allen interessierten Unternehmen diskriminierungsfrei zur Verfügung stehen.

Somit soll der strukturbedingte Nachteil von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) auf dem Gebiet von Forschung und Entwicklung ausgeglichen werden.

Was machen wir?

Der Stifterverband Metalle ermöglicht die Beantragung von öffentlichen Fördermitteln für vorwettbewerbliche Forschung im Nichteisen-Metallbereich der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF).

- Vermittlung zu den durchführenden Forschungsstellen
- Beratung und Unterstützung bei Antragsstellung
- Unterstützung des laufenden Projektes (z.B. Mittelanforderungen, Änderungen von Laufzeit- oder Mittelverschiebungen, Nachweiserbringung)



* Vorhabenbezogene Aufwendungen der Wirtschaft
** Kleine und mittlere Unternehmen
*** Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Wie funktioniert die Beantragung?

Antragsberechtigt ist der Stifterverband Metalle. Die Anträge werden von den durchführenden Forschungsstellen erstellt und vom Stifterverband Metalle geprüft. Ein projektbegleitender Ausschuss mit mindestens drei Mitgliedsunternehmen der Trägerverbände des Stifterverbandes Metalle unterstützt die Forschungsstellen während der Projektförderung.

- Antragstellung jederzeit möglich
- Pro Antrag und Forschungsstelle können für 30 Monate maximal 250.000 Euro Förderung ausgeschüttet werden. Sollten mehr als 30 Monate notwendig sein, ist deren Notwendigkeit schlüssig darzulegen.
- Es können bis zu drei Forschungsstellen zusammenarbeiten
- Unterstützung der Vorhaben mit Geld-, Sach- oder Dienstleistungen sowie der Teilnahme an Sitzungen des projektbegleitenden Ausschusses (vorhabenbezogene Aufwendungen der Wirtschaft = vAW)

Welche Voraussetzungen sollten erfüllt werden?

- An jedem Antrag müssen mindestens 3 KMU beteiligt sein
- Etwa 50 Prozent der beteiligten Unternehmen müssen KMU sein
- KMU heißt: weniger als 250 Mitarbeiter und weniger als 125 Mio. € Umsatz